

Bahnhofsvorplatz am Wochenende gesperrt

Wegen Asphaltierungsarbeiten wird der Kurt-Schumacher-Platz am Wochenende gesperrt. Daher müssen die Busse 349, 353, 354, 356, 365, 394, CE31, SB37 von Samstag, 18. Oktober, Betriebsbeginn, bis Sonntag, 19. Oktober, Betriebsende, sowie die Nacht-Express-Linien in der Nacht von Samstag auf Sonntag (18./19. Oktober) umgeleitet werden. Ausweichhaltestellen werden ausgeschrieben.

Klassentreffen der Hugo-Schultz-Schüler

Vor 20 Jahren haben Absolventen der 10 b die Hugo-Schulz-Realschule verlassen. Was ist aus den Mitschülern und ehemaligen Lehrern geworden? Um diese Fragen zu klären, findet am Samstag, 22. November, ein Klassentreffen statt. Die Ehemaligen treffen sich ab 19.30 Uhr in der Gaststätte Aeolos, Keilstraße 108. Die Organisation hat Michael Tyliński übernommen, der unter ☎ 0178 - 42 07 241 erreichbar ist.

Sprechstunde mit Norbert Lammert

Der Präsident des Deutschen Bundestages, Norbert Lammert, wird am Dienstag, 21. Oktober den Bochumer Bürgern Rede und Antwort stehen. Von 16.30 bis 18.30 Uhr hat er Bürgersprechstunde in der Kreisgeschäftsstelle der CDU, Lyrenstraße 11a. Lammert ist Abgeordneter für Bochum und möchte sich nicht nur um Fragen der Bundespolitik, sondern auch zu seinem Wahlkreis kümmern. Anmeldung unter ☎ 030/227-77645.

Aqua-Kino im Freizeitbad

In ein Aqua-Kino verwandelt sich das Freizeitbad Heveney am Freitag, 31. Oktober. Dann spukt das Schlossgespenst „Hui Buh“ auf der 12 qm großen Leinwand umher. Ab 19 Uhr können die Besucher den Kinofilm vom Wasser aus auf einem der 200 aufblasbaren Wassersessel anschauen.

Gefäßtag im Augusta-Hospital: Ärzte informieren

Über Gefahren und Behandlungsmöglichkeiten verkalkter Blutgefäße informiert die Augusta-Krankenanstalt, Bergstraße 26, am kommenden Samstag, 18. Oktober.

Am 4. Deutschen Gefäßtag sprechen der Chefarzt der Gefäßchirurgie, Dr. Jochen Beyer, und Dr. Detlev Longwitz über Risiken für Krankheiten der Schlagadern. Dazu gehören zum Beispiel Herzinfarkt, Schlaganfall und Krampfadern. Jeder dritte über 40-jährige habe verkalkte Gefäße, so die Ärzte. Ab 10 Uhr gibt es in der Aula des Krankenhauses Vorträge, dann werden medizinische Geräte vorgeführt. Zusätzlich haben die Besucher/innen die Möglichkeit, mit den Ärzten ins Gespräch zu kommen und sich untersuchen zu lassen.

Der Wald als Abenteuerspielplatz

Einen Tag für Eltern und Kinder (4 bis 8 Jahre) im Wald organisiert das Familienforum an der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Samstag, 18. Oktober. Es geht darum, die Natur zu erleben und den Wald mit seinen umgestürzten Baumstämmen, Hängen, Moosteppichen als großen Abenteuerspielplatz zu erleben. Naturerlebnispädagogen leiten den Ausflug, der von 15 bis 18 Uhr dauern soll. Information und Anmeldung unter ☎ 0234/509 2800.

Werken mit europäischen Nachbarn

Im „Verein für integrative Arbeit“ konnten ausgewählte Azubis einen Teil ihrer Ausbildung in Norwegen und Polen verbringen. Sie gewannen Einblicke in fremde Arbeitsstrukturen, Anregungen und neue Freunde

Von Jörg Kolesza

„Das Arbeitsklima in Norwegen war lockerer und dort wurden teilweise ganz andere Materialien verarbeitet“, erzählt Alparslan Yüksel. Der 21-jährige Maler-Azubi lernt im „Verein für integrative Arbeit“ (ViA) im Harpener Feld 14. Er gehörte zu insgesamt 21 Azubis die im Sommer im Rahmen ihrer Ausbildung ins Ausland reisen durften. Andere Handwerks-Lehrlinge sammelten zwei Wochen in Polen Erfahrungen. Von diesen lehrreichen Wochen beeindruckt, erzählten gestern die Teilnehmer.

Im norwegischen Gjørvik, hatte Alparslan Yüksel erfahren, sind die Häuser zum größten Teil aus Holz. „Man musste dort ganz andere Lasuren und Lacke verwenden, als bei der Arbeit hier“, erzählte er. Angehende Tischler, Trockenbauer und Maler hatten an den Fahrten teilgenommen. Weil sie sich im Vorfeld besonders engagiert hatten, wurden die Teilnehmer aus 90 Azubis des Projektes „Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen“ ausgewählt. „Wir wollten, dass die Teilnehmer ein anderes Berufsbildungssystem kennenlernen“, erklärt Heribert Geisler vom „ViA“. „Und natürlich fördert man mit diesen Erfahrungen die sozialen Kompetenzen der Teilnehmer“, weiß Sozialpädago-



Um sieben Uhr begann für Schreiner-Azubis auf norwegischen Baustellen der Arbeitstag. Die Schreinerbildung in Norwegen ist weniger spezialisiert, erfahren sie. Foto: ViA

gin Christina Drechsel.

Es sei erstaunlich, wie modern die Berufsschule in Norwegen gewesen sei. „In dem neuen Gebäude konnte jeder Schüler am Computer arbeiten und hat während der Ausbildung einen Laptop bekommen“, erzählte der begleitende Lehrer Stephan Gante.

Im Fall der Polen-Reisenden ging es in das musurische Städtchen Rodowo. Die Teilnehmer machten dort ganz andere Erfahrungen. Sie renovierten eine Jugendbegegnungsstätte, direkt an einem See. „Obwohl die Menschen dort weniger haben, waren sie unheimlich herzlich. Manche von uns haben sogar geangelt, das war super“, so Roman Scheidemann (22), angehende Maler. „Im Beruf musste man dafür lernen zu improvisieren. Es gab weniger Werkzeuge und alles war nicht so perfekt“, hat Darius Perschon (23) erfahren.

Vorbereitet ...

... wurden die Azubis zum Beispiel mit Sprachkursen. Englisch wurde aufgefrischt. Die Polen-Reisenden lernten wichtige berufsspezifische Begriffe, um sich verständigen zu können. Das soziale Lernen wurde durch historische und politische Themen gefördert. Darüber hielten die Azubis sogar vor Ort Vorträge.

Dampfsaison neigt sich dem Ende zu

Eisenbahnmuseum und Ruhrtalbahn laden ein

Zum Saisonabschluss lädt das Eisenbahnmuseum am Wochenende ein. Der „Rote Blitz“ der Ruhrtal-Bahn fährt am Freitag, 17. Oktober, und Sonntag, 19. Oktober, noch einmal durch das herbstliche Ruhrtal, dann ist bis zur allerletzten Fahrt am Allerheiligen (1. November) erst einmal Betriebsruhe. Ab dem Eisenbahnmuseum geht es um 8.50, 12.20 und 15.50 Uhr los. Am Hagener Hauptbahnhof ist um 10.20, 13.48 und um 17.18 Uhr Abfahrt aus der großen Bahnhofshalle. Unter www.ruhrtalbahn.de stehen die Abfahrtszeiten der elf Zwischenstationen.

Am Samstag, 18. Oktober, fährt der historische Schienenbus aus den 60er-Jahren ab Hattingen zum Siemens-Prüfzentrum für Schienenfahrzeuge nach Wegberg-Wildenrath. Das sonst der Öffentlichkeit nicht zugängliche Institut wird im Rahmen der Sonderfahrt besichtigt. Zustiegsmöglichkeiten sind um 8 Uhr in Hattingen, 8.10 Uhr Bochum-Dahlhausen, 8.20 Uhr Essen-Steele, 8.48 Uhr Essen-Hauptbahnhof, 9.03 Uhr Mülheim Hauptbahnhof, 9.25 Uhr Oberhausen Hauptbahnhof und 9.50 Uhr Duisburg Hauptbahnhof. Der Aufenthalt im Siemens-Prüfzentrum wird etwa von 11.30 bis 17.50 Uhr sein. Im Reisepreis enthalten ist die fachkundige Führung sowie ein Mittagessen im Prüfzentrum und die Begleitung während der Fahrt.

Am Sonntag, 19. Oktober, heizen die Museumsbahner die Güterzug-Dampflokomotive 52 6106 für die Führerstandsmitfahrten im Museumsgelände an. Von zehn bis 17 Uhr kann dann auf den Führerstand geklettert und erlebt werden, wie die 160 Tonnen schwere Maschine durch Feuer und Wasser in Bewegung gesetzt wird.

Ausführliche Informationen gibt es unter ☎ 0234/492516 oder im Internet unter www.eisenbahnmuseum-bochum.de.

Mutmaßlicher Zuhälter wirkte völlig überdreht

Prozess gegen 27-jährigen Bochumer wurde wegen Verdachts des Kokaineinflusses abgebrochen. Schwere Anklagevorwürfe

Ein Arbeiter (27) aus Bochum, dem eine brutale Zuhälterei vorgeworfen wird, wirkte gestern zum Prozessauftakt derart überdreht und aufbrausend, dass das Gericht die Verhandlung kurzerhand abbrach. Er steht unter dem Verdacht, vor der Verhandlung Kokain genommen zu haben. Jetzt muss ihn erst ein Psychiater auf seine Schuldfähigkeit

untersuchen. Außerdem steht er unter dem Verdacht, die er jahrelang zur Prostitution gezwungen haben soll, für ihre Zeugenaussage beeinflusst zu haben. Deshalb erließ das Gericht gestern auch gleich noch einen Haftbefehl wegen Verdunklungsgefahr. Die Anklage wiegt so schwer, dass Gefängnis droht. Der Mann soll ab Ende 2002

seine damalige 20-jährige Freundin, eine Arzthelferin, mit Schlägen und Drohungen veranlassen haben, in Bordellen in Bochum, Oberhausen und Dortmund sowie auf dem Straßenstrich in Essen zu arbeiten. Dorthin soll er sie selbst gefahren haben. Er soll ihr gesagt haben, sie sei sein „Eigentum“. Ihre Einkünfte soll er der Frau fast vollständig abgenom-

men haben. Wenn sie zu wenig verdient oder sich gar ganz geweigert habe, soll er sie geschlagen und ihr angekündigt haben, dass er ihre Beine brechen und sie verunfallen werde. Aus Angst soll die Frau weitergearbeitet haben. Fast drei Jahre soll das so gegangen sein. Unter der Belastung verlor das Opfer die Arbeit als Arzthelferin und wurde von

dem Mann abhängig, hieß es.

Der Angeklagte weist die Vorwürfe aber zurück: „Ich habe sie nicht gezwungen.“ Sie habe sich freiwillig prostituiert. Und: „Sie hat mich geliebt. Ich habe sie geliebt.“

In einigen Monaten, nach dem Psycho-Gutachten, fängt der Prozess noch einmal ganz neu an. Der Haftbefehl wurde außer Vollzug gesetzt. **B.Ki.**

KNÜLLER ZUM WOCHENENDE

Angebote gültig von Do., 16.10.08 – Sa., 18.10.08

Möhren

Deutschland, HKL I
2kg-Beutel (-.44 / kg)

AKTION
-.88
NUR KURZE ZEIT

Satsumas

Spanien, Sorte: Okitsu oder Clauselinas, HKL I
1,5kg-Netz (-.99 / kg)

AKTION
1.49
NUR KURZE ZEIT

First Fresh Minischnitzel

vom Schwein, paniert
500 g (5.70 / kg)

13% billiger
2.85
statt 3.29

Kraft Miracoli Pasta Saucen

versch. Sorten
500 ml (2.98 / l)

AKTION
1.49
NUR KURZE ZEIT

Fruit du Monde Apfelsaft

8 x 1,5 Liter (-.50 / l)

Sie sparen beim Kauf von 8 Packungen im Karton
3.53 €
im Vergleich zum Einzelpreis je Packung von 1.19 Euro

KARTONVERKAUF

37% billiger
5.99
statt 9.52

Landwein Primeur

0,75 Liter (1.48 / l)

AKTION
1.11
NUR KURZE ZEIT

Echt Holländischer Boer'n Vla

versch. Sorten
800 g (2.24 / kg)

AKTION
1.79
NUR KURZE ZEIT

Beck's Pils

6 x 0,5 Liter (1.20 / l)
zzgl. Pfand -.48

16% billiger
3.59
statt 4.29

inkl. 3 auswechselbaren, farbigen Lampenschirmen

Deckenfluter mit Leseleuchte

- separate Ein-/Aushalter

AKTION
12.99